Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH

50. Jahrgang | Freitag, den 20. November 2026 | Woche 47 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Musikalischer Genuss mit Horn- und Orgelmusik

Hornensemble spielte in St. Nikolaus in Rösrath





Das Hornensemble nach der Messe in Rösrath

Bericht auf Seite 9





Vorbereitung auf einen Versorgungsausfall

Mit einem Notvorrat Ausfälle bei Strom, Wasser und Gas überbrücken



Wie sieht Ihr Notvorrat aus? Empfehlungen hierzu gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de

Katastrophen, Krisen, Krieg und Sabotage: Verschiedene Ereignisse können dazu führen, dass die Versorgung mit Strom, Wasser und Gas plötzlich eingeschränkt ist oder sogar vollständig ausfällt. Der mehrtägige Stromausfall in Berlin zu Beginn des Jahres hat gezeigt, wie schnell ein solches Szenario Realität werden kann.

Wenn die gewohnte Versorgung nicht mehr gewährleistet ist, kann es dauern, bis die Infrastruktur wieder vollständig funktioniert. Einsatz- und Hilfskräfte müssen ihre Unterstützung zunächst auf besonders schutzbedürftige Menschen konzentrieren. Ein gut angelegter Notvorrat hilft Ihnen, diese Zeit eigenständig zu überbrücken und sich und Ihre Familie zu versorgen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, Lebensmittel und Getränke für mindestens zehn Tage vorrätig zu haben. Diese Empfehlung dient als Orientierung und berücksichtigt, dass innerhalb dieses Zeitraums in der Regel Ersatzlösungen für die Versorgung geschaffen werden können. Wichtig ist jedoch: Jeder Vorrat zählt! Auch wenn Sie zunächst nur für wenige Tage vorsorgen können, ist das ein wertvoller erster Schritt.

Getränkevorrat

Absolute Priorität sollte ein Getränkevorrat haben. Schließlich kann ein Mensch zwar bis zu zwei Wochen ohne Nahrung, aber nur wenige Tage ohne Flüssigkeit auskommen. Als Mindestmenge werden zwei Liter Trinkwasser pro Person und Tag empfohlen. Wasser zum Kochen, Spülen oder Waschen muss zusätzlich eingeplant werden. Ein Wassersprudler ist für die Vorratshaltung ungeeignet, da Leitungswasser im Ernstfall möglicherweise nicht verfügbar ist. Empfehlenswert ist stattdessen abgepacktes Wasser, gerne auch in Mehrwegflaschen, das kühl und lichtgeschützt gelagert wird. Je nach Kastengröße sind etwa 1,5 Kästen pro Person ein guter Richtwert. Für einen empfohlenen Vorrat von zehn Tagen benötigt eine vierköpfige Familie somit 80 Liter Trinkwasser. Alternativ können auch andere Getränke bevorratet werden. Entscheidend ist, dass sie dem Körper ausreichend Flüssigkeit zuführen.

Essensvorrat

Beim Vorrat an Essen sind Ihrer Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass Sie bei Ihrer Planung einen Stromausfall miteinkalkulieren. Das heißt, Ihr Vorrat sollte ungekühlt lagern und mit den bei Stromausfall zur Verfügung stehenden Mitteln zubereitet bzw. unaufgewärmt verzehrt werden können. Empfohlen sind mindestens 2.200 kcal pro Person und Tag. Die genaue Zusammensetzung hängt von Ihren Essgewohnheiten und Vorlieben ab. Lagern Sie keine Produkte ein, die Sie nicht mögen oder vertragen. Eine Berechnungshilfe finden Sie online unter www.ernaehrungsvorsorge.de

Sonstiges

Zu Ihrem Notfallvorrat sollten neben Essen und Trinken auch weitere Verbrauchsgüter, wie Hygieneprodukte oder das Futter für Haustiere gehören. Auch hier empfiehlt es sich, einen Puffer einzukaufen, den Sie regelmäßig verbrauchen. Einen ausführlichen Ratgeber mit Checkliste finden Sie auf den Internetseiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de. Die zugehörige Broschüre liegt auch kostenlos im Rösrather Bürgerbüro aus.

Vorratshaltung muss weder aufwendig noch teuer sein und ist keineswegs eine neue Erfindung. Am einfachsten ist es, beim Einkauf regelmäßig ein wenig mehr einzuplanen - und zwar von Produkten, die Sie ohnehin gerne verwenden. So vermeiden Sie, dass Lebensmittel unnötig verderben oder entsorgt werden müssen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie stets die Produkte mit dem kürzesten Mindesthaltbarkeitsdatum zuerst verbrauchen und füllen Sie den Vorrat entsprechend wieder auf. Die meisten Supermarktkonserven halten sich 5-10 Jahre. Es gibt aber auch Spezialprodukte mit besonders langen Haltbarkeiten. Diese könnten Sie auch in Ihren Vorrat integrieren, notwendig ist dies aber nicht unbedingt. Auch hier gilt: nur das bevorraten, was man auch essen möchte.

Übrigens: einen Notvorrat anzulegen, hat nichts mit „Hamstern" zu tun. Legen Sie nach und nach etwas zurück. Wirklich unsolidarisch ist es, sich erst bei einer abzeichnenden Verknappung eines Gutes dies im Übermaß zu kaufen. Mit einem gut eingeräumten Notvorrat sind Sie auf der sicheren Seite.

Kreisweiter Warntag am 05. Dezember

Am 05. Dezember 2026 findet der kreisweite Warntag statt. Dabei werden im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis die Sirenen ausgelöst - auch in Rösrath. Im Rahmen des Warntags werden die verschiedenen Sirenensignale getestet. Ziel ist es, die Bevölkerung mit den unterschiedlichen Warnsignalen vertraut zu machen und deren Bedeutung in Erinnerung zu rufen. So weist beispielsweise ein einminütiger, auf- und abschwellender Heulton auf eine Gefahrensituation hin. Ein einminütiger Dauerton signalisiert hingegen Entwarnung. Warntage finden mehrmals im Jahr statt: Der Rheinisch-Bergische Kreis führt zweimal jährlich kreisweite Warntage durch. Ergänzt werden diese durch den bundesweiten Warntag im September sowie einen landesweiten Warntag im Frühjahr.

Ende: Bevölkerungsschutz



Weihnachtsmarkt am Sommerberg



Der Weihnachtsmarkt am Sommerberg lockt in diesem Jahr wieder mit Angeboten für Groß und Klein.
Ein Basar mit kreativen Geschenkideen und jede Menge Leckereien und Musik stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Alle Sachen sind handgemacht und mit Liebe gefertigt. Freuen sie sich auf eine ganz besondere Atmosphäre auf dem Gelände des Sommerbergs. Ab ca. 16 Uhr gibt es weihnachtliche Live-Musik.
Termin: Freitag, 11. Dezember, von 15 bis 18 Uhr
Veranstaltungsort:
AWO Der Sommerberg GmbH
Am Sommerberg 86
51503 Rösrath
www.awo-der-sommerberg.de

ANZEIGE

Wieder sicher auf beiden Beinen

Training, das Spaß versteht: Auf dem SensoPro trainieren Sie Gleichgewicht und Koordination spielerisch und gut abgesichert.

Fast jeder vierte Mensch ab 65 ist im vergangenen Jahr mindestens einmal gestürzt, ab 80 sogar jeder dritte. Das zeigen Daten des Robert Koch-Instituts. Wer unsicher geht, bewegt sich oft weniger und verliert dadurch noch mehr Sicherheit.

Gleichgewicht lässt sich in jedem Alter trainieren. Auf dem SensoPro stehen Sie auf schwingenden Bändern, die Sie mit kleinen Bewegungen ausgleichen. Ein Bildschirm zeigt die Übungen, der stabile Rahmen gibt Halt. So trainieren Sie Koordination, Kraft und Reaktion gleichzeitig, in kurzen Einheiten und mit spürbarem Fortschritt.

Auch bei Morbus Parkinson gehört Gleichgewichts- und Gangtraining zur Bewegungstherapie. Eine Auswertung vieler Studien zeigt, dass Physiotherapie mit diesem Schwerpunkt Balance und Gang verbessern kann (Radder 2020). Wie stark, ist individuell verschieden. Deshalb passen wir das Training bei uns an Ihre Beweglichkeit und Ihren Tag an.

Quellen: Robert Koch-Institut, Gesundheit 65+ (Erhebung 2022); Radder et al. 2020, Neurorehabilitation and Neural Repair.

IN ZAHLEN

1 von 4
Menschen ab 65 stürzt mindestens einmal im Jahr

1 von 3
Menschen ab 80 stürzt mindestens einmal im Jahr

Jedes Alter
Gleichgewicht ist in jedem Alter trainierbar

PhyZio Zander
Praxis für Physiotherapie

Unverbindlich kennenlernen:
Kostenloses Erstgespräch und Beratung
inklusive Vorstellung am SensoPro

Kontakt
Praxis 02205 9052828
Studio 02205 9080070
info@phyzio-zander.de

Anzeige

Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich 2026

Romantischer Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse am 28. und 29. November sowie am 5. und 6. Dezember 2026



Wenn sich Schloss Eulenbroich in festlichen Lichterglanz hüllt und der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln durch den Schlosshof zieht, beginnt eine der stimmungsvollsten Zeiten des Jahres. Am ersten und zweiten Adventswochenende lädt der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich in Rösrath zu einem besonderen vorweihnachtlichen Erlebnis ein. Vor der romantischen Kulisse des historischen Schlosses erwartet die Besucherinnen und Besucher ein liebevoll gestalteter Kunsthandwerkermarkt, der festliche Atmosphäre, hochwertige Handwerkskunst und gemütliches Beisammensein miteinander verbindet.

Ein Weihnachtsmarkt mit besonderem Charme

Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt in der Adventszeit entwickelt. Was ihn besonders macht, ist die einzigartige Verbindung aus historischem Schlossambiente, stimmungsvoller Beleuchtung und einem sorgfältig ausgewählten Angebot an Kunsthandwerk und individuellen Geschenkideen. Vom romantisch beleuchteten Schlosshof über die historischen Innenräume und die Bildungswerkstatt bis hinein in den Schlosspark erstreckt sich das Marktgeschehen.

Dabei bietet die Kombination aus Innen- und Außenbereichen einen besonderen Vorteil: Auch bei winterlichen Temperaturen oder unbeständigem Wetter lässt sich der Markt entspannt genießen. Während draußen festlich geschmückte Stände und Lichterketten für Weihnachtsstimmung sorgen, laden die Innenräume zum gemütlichen Stöbern und Entdecken ein.

Hochwertiges Kunsthandwerk und individuelle Geschenkideen

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Qualität und Vielfalt der angebotenen Waren. Wie bei allen Märkten auf Schloss Eulenbroich werden die Aussteller mit großer Sorgfalt ausgewählt. Im Mittelpunkt stehen handwerkliches Können, Kreativität und Individualität. Statt industrieller Massenware erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl an handgefertigten Unikaten und liebevoll gestalteten Kleinserien.

Das Angebot reicht von kunstvollem Schmuckdesign, Keramik-, Holz- und Metallarbeiten über textile Kreationen, Mode und stilvolle Wohnaccessoires bis hin zu Illustrationen, Papierkunst, weihnachtlicher Floristik und außergewöhnlichen Dekorationsideen. Ergänzt wird die Auswahl durch Feinkost und kulinarische Spezialitäten, die sich ebenfalls hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen.

Viele der Aussteller fertigen ihre Produkte selbst und stehen persönlich an ihren Ständen. Sie geben Einblicke in ihre Arbeit, erzählen von verwendeten Materialien und besonderen Herstellungstechniken und beraten bei der Auswahl individueller Geschenke. Gerade dieser persönliche Austausch macht den Bummel über den Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis. Wer auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Geschenk für Familie oder Freunde ist oder sich selbst eine Freude bereiten möchte, wird hier sicherlich fündig.

Nikolausbesuch, kostenfreies Stockbrotbacken und festliche Weihnachtsmusik

Auch für Familien mit Kindern hält der Weihnachtsmarkt besondere Momente bereit. An allen vier Veranstaltungstagen besucht der Nikolaus von 14 bis 17 Uhr das Schlossgelände. Er nimmt sich Zeit für die kleinen Gäste, sorgt für strahlende Kinderaugen und lässt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen.

Ein weiteres Highlight für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher ist das **ganztägige, kostenfreie Stockbrotbacken**. Hier können Kinder ihr eigenes Stockbrot über dem Feuer backen und dabei ein Stück winterliche Gemütlichkeit erleben. Das beliebte Mitmachangebot lädt zum Verweilen ein und macht den Weihnachtsmarktbesuch zu einem besonderen Familienerlebnis.

Für die passende musikalische Begleitung sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. An den Samstagen begeistert der Overather Kneipenchor jeweils um 19 Uhr mit weihnachtlichen Klängen. An den Sonntagen stimmt das Sülztaler Blasorchester jeweils um 15 Uhr mit festlicher Musik auf die Adventszeit ein. Vor der eindrucksvollen Schlosskulisse entsteht so eine ganz besondere Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Winterliche Köstlichkeiten und gemütliches Beisammensein

Natürlich darf auch der kulinarische Genuss nicht fehlen. Der Duft von heißem Glühwein, frisch gebackenen Waffeln und weiteren winterlichen Leckereien begleitet die Besucherinnen und Besucher über das gesamte Gelände. Ob bei einer wärmenden Tasse Glühwein mit Freunden, einem gemütlichen Familienausflug oder einer kleinen Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel - der Weihnachtsmarkt bietet zahlreiche Gelegenheiten, die Adventszeit in geselliger Runde zu genießen.

Gerade die Mischung aus hochwertigem Kunsthandwerk, kulinarischen Angeboten, musikalischem Rahmenprogramm und romantischer Schlossatmosphäre macht den Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich zu einem besonderen Ausflugsziel in der Region. Abseits der großen innerstädtischen Weihnachtsmärkte erwartet die Gäste ein individuelles Markterlebnis mit persönlichem Charakter und viel Liebe zum Detail.

Mit dem Besuch Kultur und Bildung unterstützen

Ein Besuch des Weihnachtsmarktes bereitet nicht nur vorweihnachtliche Freude, sondern unterstützt zugleich die Arbeit der gemeinnützigen Schloss Eulenbroich gGmbH. Die Erlöse aus den Eintrittsgeldern kommen Schloss Eulenbroich zugute und werden unter anderem für notwendige Instandsetzungsarbeiten sowie die Kultur- und Bildungsarbeit der gemeinnützigen Gesellschaft eingesetzt. Damit leisten die Besucherinnen und Besucher einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung von Schloss Eulenbroich als lebendigem Kultur- und Begegnungsort in Rösrath.

Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich lädt dazu ein, den Alltag für einige Stunden hinter sich zu lassen, besondere Geschenkideen zu entdecken und die Vorfreude auf Weihnachten in einer einzigartigen historischen Umgebung zu genießen.

Eintrittspreise und Besucherinformationen

Der Eintritt beträgt für Erwachsene **7,00 Euro pro Person und Veranstaltungstag** und berechtigt zu einem einmaligen Besuch an diesem Tag. Kinder bis einschließlich 14 Jahren genießen freien Eintritt. Besucherinnen und Besucher mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 (GdB 50) erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Nachweises einen ermäßigten Eintritt von **3,00 Euro pro Person und Tag**. Für Rollstuhlfahrer und blinde Menschen erhält jeweils eine Begleitperson freien Eintritt. Die Ermäßigung gilt nicht für Auszubildende, Studierende oder Rentner. Eintrittskarten sind ausschließlich vor Ort erhältlich. Ein Online-Ticketverkauf findet nicht statt. **Das Parken ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei.** Der Zugang zum Schloss, zur Bildungswerkstatt und zum Außengelände ist teilweise barrierefrei.

Weitere Informationen zum Weihnachtsmarkt gibt es bei der Schloss Eulenbroich gGmbH unter der Telefonnummer 02205 9010090, per E-Mail an info@schloss-eulenbroich.de oder unter www.schloss-eulenbroich.de.

Veranstaltungsort:

Schloss Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath.

2. Adventsbasar „Engelszauber“ öffnet seine Türen

Kunsthandwerk, Kinderprogramm und Tombola für den guten Zweck am 21. und 22. November im Bürgerzentrum

Am Samstag, 21. November und Sonntag, 22. November, lädt der 2. Adventsbasar „Engelszauber“ im Bürgerzentrum Rösrath-Kleineichen (Schulweg 4) zu vorweihnachtlicher Stimmung ein.

Besucherinnen und Besucher erwartet an beiden Tagen ein breites Angebot an handgemachten Geschenkideen und stimmungsvollen Dekorationen. Zum Sortiment gehören unter anderem festliche Adventskränze, Gestecke, duftende Seifen, regionaler Honig sowie Selbstgenähtes, Gestricktes und gefilzte Elfen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Auf der Speisekarte stehen frische Waffeln, Kaffee, duftender Glühwein und herzhafte Bratwurst. Für die jüngsten Gäste gibt es ein eigenes Kinderprogramm mit Bastelaktionen, Musik und kleinen Aufführungen. Zudem wird eine Tombola ausgerichtet, deren Erlös dem ARGO Tierschutz Sizilien zugutekommt.

Der Basar öffnet am Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr seine Pforten.



Handgemachte Geschenkideen



*** Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei**

Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | **schloss-eulenbroich.de**

Dachdecker Meisterbetrieb
KAUTZ GMBH
Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath
02205/911088
Qualität
Sicherheit
Kompetenz

SV
PATRICK WILDEN
Immobiliensachverständigenbüro
02205 945300
www.sv-wilden.de
info@sv-wilden.de

Frank Schön
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Frank Schön
Versicherungsmakler
GmbH & Co. KG
Hauptstraße 158
51503 Rösrath
Telefon: 02205 / 899 76 74
info@schoen-makler.de
www.schoen-makler.de

GUTE PFLEGE
ist keine Glücksache
02266/47931-0
www.lebensbaum.care
Verwurzelt im Leben
Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Zwischen Sofas und Einsatzfahrzeugen: Das Ehrenamt erobert Höffner



Verdient ausgezeichnet: Engagierte RösratherInnen mit Dankesurkunde und Lebkuchenherz. Foto: Richter

Feuerwehrübungen, Katastrophenschutz und sich überschlagende Autos auf dem Parkplatz von Höffner, Infostände vom Seniorenbeirat und dem Förderkreis des Kinderdreigestirns zwischen Sofas und Betten im Möbelhaus - das Rösrather Ehrenamt präsentierte sich am 18. Oktober an einem ungewöhnlichen Ort: Zum verkaufsoffenen Sonntag hatte Möbel Höffner, unterstützt vom Verein „Gemeinsam für Rösrath" hiesige Vereine zu einem Tag des Ehrenamts eingeladen.

Eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Die Vereine konnten sich einem größeren Publikum präsentieren und das Möbelhaus erhielt die Möglichkeit, am Sonntag zu öffnen - „das ist echte Wirtschaftsförderung", lobte denn auch Bürgermeister Yannick Steinbach beim gemeinsamen Frühstück der Ehrenamtlichen im Höffner-Restaurant. Highlight des Tages war die Ehrung von engagierten Rösratherinnen und Rösrathern durch GfR-Vorstand Frank Kuratle und Susanne Büsgen, Hausleiterin von Höffner Rösrath. So wurden sechs junge Leute von der Jugendabteilung der Karnevalsgesellschaft Große Rösrather für ihr Engagement ausgezeichnet, außerdem Hardi Hoffmann, Martina Helwig und Teresa Reinhard von der Schützenbrüderschaft St. Sebastianus, Thomas Stöcker vom ACBL Rösrath, Inge Block von der HSG Rösrath/Forsbach, Benedikt Bender vom DRK Rösrath und Claudia Wißkirchen für ihr vielfältiges soziales Engagement. Sie alle erhielten eine Urkunde und ein großes Dankeschön-Lebkuchenherz. „Es war uns ein Anliegen, Menschen zu ehren, die sonst eher im Hintergrund wirken und auch die Jugend mehr in den Fokus zu nehmen", begründete Frank Kuratle die Auswahl. Die VertreterInnen von GfR und dem Höffner Möbelzentrum zeigten sich am Ende des Tages zufrieden mit der Veranstaltung - eine Wiederholung im nächsten Jahr ist schon angedacht.

Wintermarkt mit Weihnachts-Wünschebaum

Am 29. November, dem ersten Adventssonntag, verwandelt der Verein Gemeinsam für Rösrath den Sülztalplatz von 11 bis 18 Uhr wieder in ein winterliches Paradies. Neben handgefertigten Weihnachtsdekorationen, Glühwein- und Reibekuchenständen steht auch in diesem Jahr wieder der große Weihnachts-Wünschebaum für bedürftige Menschen auf dem Platz. Auf kleinen Zetteln haben BewohnerInnen der Rösrather Altenheime und Obdachlosenunterkünfte, die niemanden mehr haben, ihre Wünsche notiert. Wer möchte, kann einen Wunsch „abpflücken" und das Geschenk spenden, die Präsente können dann beim Dachdeckermeister-Betrieb Hans-Jürgen Kautz (Hauptstraße 36) und Optik Gummersbach (Hauptstraße 74) abgegeben werden - gern auch schon weihnachtlich verpackt. Sie werden von GfR-Mitgliedern gesammelt und rechtzeitig zum Fest den bedürftigen Menschen überbracht. Highlight für die Kleinen ist wie immer der Besuch vom Nikolaus: Um 15 Uhr kommt er höchstpersönlich mit einem riesigen Sack voller Süßigkeiten, Mandarinen und Nüssen für die Kinder, die schon sehnsüchtig gemeinsam mit ihren Eltern auf ihn warten. Jedes Kind darf zu ihm kommen und ein Gedicht aufsagen oder einen Weihnachtswunsch vortragen. Parallel zum Wintermarkt lädt der Einzelhandel entlang der Hauptstraße von 13 bis 18 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln und Stöbern ein.

Apotheke zur alten Post
Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG
Hauptstraße 51
51503 Rösrath
Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

Neues vom Junimond

Jetzt bricht die gemütlichste Zeit im Jahr an - Zeit voller Vorfreude auf Weihnachten, Zeit für Geschichten, Gespräche und gemütliche Stunden zwischen Bücherregalen. Dazu möchten wir euch herzlich einladen. Hier die kleine Übersicht unserer Termine: Am **20.11.2026** um 17 Uhr laden wir euch zu einem besonderen Nachmittag ein: Unter dem Motto „**Von Frau zu Frau - politische Gespräche aus Berlin**" haben wir die CDU-Politikerin und Bundestagsabgeordnete Caroline Bosbach zu Gast. Kommt vorbei, hört zu, fragt nach und redet mit!

Am **27.11.2026** findet bei uns eine besondere Ausstellung statt: **Wonderworld e.V.** eröffnet Einblicke in den Tierschutz auf Kreta und macht das Engagement für die Tiere sichtbar. Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung des Vereins haben wir unsere beliebte Blind-Date-mit dem Buch-Aktion gestartet. Der ganze Erlös kommt dem Verein zugute. Am **03.12.2026** um 19.00 Uhr laden wir euch zum **„Zeit zum Lesen"-Abend** ein. Welche Geschichten passen unter den Weihnachtsbaum? Welches Buch verschenkt man am liebsten - und welches behält man vielleicht doch selbst? Wir präsentieren euch unsere Buchtipps für die Weihnachtszeit. Eintritt: 5 Euro.

Spätlese im Junimond - Zeit nur für euch! Möchtet ihr einmal ein paar Stunden den Junimond ganz für euch haben? In Ruhe stöbern und die Atmosphäre unserer Buchhandlung genießen? Dann sprecht uns einfach an!

JUNI MOND
Zeit zum Lesen
Die Lieblings-Buchhandlung in Rösrath
www.junimond.buchhandlung.de

Wein, Genuss und gute Laune: Gelungene Premiere auf dem Sülztalplatz

Es war ein Experiment - und es ist geglückt: „Unser erstes Rösrather Weinfest ist super gelaufen", bilanzierten Hans-Jürgen Kautz und Frank Kuratle vom Vorstand des Vereins „Gemeinsam für Rösrath" (GfR) zufrieden. Ein kleines bisschen Erleichterung war auch dabei, gibt es doch bei Premieren immer viele Ungewissheiten - kommt genug Publikum? Kommen auch die Aussteller auf ihre Kosten? Hält das Wetter?



Entspannte Stimmung unter Freunden beim ersten Rösrather Weinfest.

Fragen, die alle mit „ja" beantwortet werden konnten: Pünktlich zum Start am Samstag hatte der Wettergott ein Einsehen und schloss die Regenschleusen. Ab dem späten Nachmittag strömten dann die BesucherInnen auf den liebevoll geschmückten Sülztalplatz und kosteten die vielfältigen Angebote der verschiedenen Weingüter - insgesamt offerierten fünf Winzer aus verschiedenen Anbaugebieten Deutschlands ihre Spezialitäten. Abgerundet wurde das Angebot kulinarisch durch Flammkuchen, Crepes, Grillspezialitäten und eine reichhaltige Pastaauswahl. Natürlich wurde auch Bier aus der Region angeboten. Weinfans aus Rösrath und dem Umland bis nach Engelskirchen machten es sich unter den Schirmen und dem GfR-Zelt in der Mitte des Platzes gemütlich, während sich die Kleinsten auf der Hüpfburg der StadtWerke Rösrath austoben konnten. Für Unterhaltung am Samstag sorgte die Sängerin Amelie, begleitet von Maxwell Oliveira; am Abend stand Songwriterin Johna mit ihrer Gitarre auf der kleinen Bühne. Danach legte DJ Sir Toto auf und sorgte für eine volle Tanzfläche. Auch am Sonntag nutzten viele bei schönstem Sonnenschein die Gelegenheit zu einem späten Frühschoppen - eine tolle Gelegenheit, sich spontan mit Freunden zu treffen und neue Leute kennenzulernen. Für das Team von „Gemeinsam für Rösrath" ist die gute Resonanz zugleich Auftrag fürs nächste Jahr: Auch in 2027 soll es im Oktober wieder ein Weinfest geben. „Wir möchten mit unseren Veranstaltungen Möglichkeiten für die Rösrather schaffen, sich locker und unbeschwert zu treffen und Geselligkeit zu genießen - und zugleich unseren schönen Sülztalplatz bespielen", so Hans-Jürgen Kautz, der seit vielen Jahren Vorsitzender von GfR ist. Er kann dabei auf ein eingeschworenes Team zählen, das von der Organisation des Bühnenprogramms über Plakaterstellung und -hängung und jede Menge Administratives bis zum Auf- und Abbau von Zelten und Bänken alles geräuschlos wuppt - ehrenamtlich. Gemeinsam für Rösrath eben.

Und das nächste Event ist schon am Horizont: Am ersten Adventssonntag, dem 29. November, findet auf dem Sülztalplatz von 11 bis 18 Uhr der traditionelle Wintermarkt statt.

HAUS KLEINEICHEN
Alten- und Pflegeheim · Gerontopsychiatrie
Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.
An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Praxis für Podologie
Renate Ott
Medizinische Fußpflege
Schönrather Str. 151
51503 Rösrath
Termin nach Vereinbarung
02205 3840

GUMMERSBACH
OPTIK CONTACTLINSEN
Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de
Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath
Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de

HENNES
gut sehen - gut hören
Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte
Tel: 02205-87076
www.hennes-im-netz.de ** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

Rheinland Goldschmiede

SOFORTIGE BEWERTUNG & BARAUSZAHLUNG MÖGLICH!

ANKAUF von Antiquitäten und Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Gold
- Zahngold
- Silberbesteck
- Uhren
- Goldschmuck
- Silberschmuck
- Bruchgold
- Gold & Silber Münzen
- Porzellan aller Art
- Musikinstrumente (z.B. Geige, Gitarre, Akkordion)
- Ölgemälde
- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Militara von 1.+2. Weltkrieg
- Nähmaschinen (Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserkrüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtkarte (z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter (Kristall, Messing und Zinn) und vieles mehr



SERIÖS & VERTRAUENSVOLL

ERFAHREN & KOMPETENT

FAIR & TRANSPARENT

VOR ORT BESICHTIGUNG

★ ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG

TAUSENDE ZUFRIEDENE KUNDEN

KOMPETENZ, DER SIE VERTRAUEN KÖNNEN

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr

☎ 02241-545 78 57

0177 449 66 73

Kaiserstraße 144, 53721 Siegburg

Auf Wunsch auch Hausbesuche im Umkreis von 60km

Diskret · Zuverlässig · Schnell
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Bericht zur Titelseite



Das Hornensemble des Vereins Musiklehrer Overath konnte kürzliche seinen Wirkungskreis erweiteren. Erstmalig war man kürzlich in der Kirche St. Nikolaus von Tolentino in Rösrath Mitte zu Gast.

Das Ensemble zeigte hier eindrucksvoll, wieso das Horn zu den bestklingenden Blasinstrumenten gehört. Mit zugleich sattem und sonorem Klang hörten die Besucher in der gut gefüllten Kirche eine ganze Reihe von wohlklingenden Stücken namhafter Komponisten.

Ein besonerer Leckerbissen war der zur Kommunion gespielte Vortrag für Solohorn und Orgel. Hier erklang mit Orgelbegleitung von Ilona Schlömer das Hauptthema aus Schwanensee von Peter Tschaikowsky. Den mehrfach besetzten Solopart übernahmen Katharina Schlömer, Lea Sophie Fischer und David Fröhning. Eröffnet wurde die Messe durch das komplette Hornensemble mit einem Moderato von Franz Schollar, dem dann Werke von Mozart und Bach folgten. Zum Abschluss war dann das bekannte „La Mourisque" von Tilman Susato zu hören.

Die Beiträge unterstrichen die beachtliche musikalische Reife des Ensembles, nicht zuletzt sind alle jugendlichen Mitglieder mehrfache Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert". Der Auftritt des Ensembles wurde daher zur Freude der Musiker mit dankbarem Beifall bedacht.

Informationen zum Hornensemble und zum Hornunterricht beim Verein Musiklehrer Overath sind zu erhalten über Ausbildungsleiter Norbert Riedel unter 02206 5572.

Dort können auch Probierstunden vereinbart werden, bei denen man das Instrumente einmal in aller Ruhe ausprobieren kann. Begonnen werden kann das Hornspiel mit 8 Jahren.

Tanzcafé geht am 29. November in die nächste Runde

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Rösrath

Nach der erfolgreichen Premiere im August wird das Tanzcafé des Seniorenbeirats Rösrath nun in regelmäßigen Abständen fortgesetzt. Am Sonntag, 29. November, ab 15 Uhr, sind alle Musik- und Tanzbegeisterten wieder herzlich ins Restaurant Asado im Königsforst eingeladen.

Für die passende musikalische Stimmung sorgt DJ Volker. Mit den größten Klassikern der 50er-, 60er- und 70er-Jahre lässt er musikalische Erinnerungen aufleben und lädt dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. Ob auf der Tanzfläche oder einfach beim Zuhören und Genießen - hier steht die Freude am gemeinsamen Erleben im Mittelpunkt.

Der Seniorenbeirat freut sich auf zahlreiche Gäste und einen fröhlichen Nachmittag in geselliger Runde. Der Eintritt ist frei. Speisen und Getränke gehen auf eigene Rechnung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch der erste Termin für 2027 steht bereits: Das erste Tanzcafé im neuen Jahr wird am 24. Januar stattfinden.





Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert in der Versöhnungskirche Rösrath

Sonntag, 22. November, 16 Uhr, Hauptstraße 16, 51503 Rösrath
Kammerchor und Kantorei der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
Kölner Vokalsolisten:
Natasha Goldberg, Sopran • Katharina Georg, Alt • Leonhard Reso, Tenor • Fabian Hemmelmann, Bass
Orchester (Konzertmeisterin Birgit Heydel
Leitung: Katharina Wulzinger
15 Euro, 5 Euro Schüler und Studenten
VVK: Buchhandlung Junimond Rösrath
Für Karten im Vorverkauf gibt es garantiert Plätze im Kirchenraum, aber sie sind nicht nummeriert. Sollten diese ausverkauft sein, kann man an der Abendkasse noch Plätze für die Empore erwerben.
Die Kantorei und der Kammerchor der Ev. Gemeinde Rösrath führen mit einem Orchester unter der Konzertmeisterin Birgit Heydel das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in d-Moll aus dem Jahr 1791 auf. Es war seine letzte Komposition, Mozart starb währenddessen und so stammt auch nur etwa ein Drittel dieses so beliebten und berühmten Werkes aus seiner eigenen Feder. Für die Aufführung wurde die Fassung von Franz Xaver Süßmayr gewählt, dem Schüler Mozarts, der das Werk 1792 im Auftrag der Witwe Mozarts vollendete.



Im Konzert werden die liturgischen Teile mit den Gregorianischen Gesängen aus dem Gotteslob von einer Frauenschola aus dem Chor ergänzt. Ganz einstimmig und zurückgenommen erklingen diese Melodien wie ein Kontrast. Sie liegen seit Jahrhunderten der Totenmesse zugrunde und gaben immer wieder anderen Komponisten Ansporn zu neuen Kompositionen der Totenmesse.

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?
Rösrath + 30 km Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein d neuw. EFH, Wfl. ca. 150 m², 5 Zi., Garten, Garage, gewünschte Grundstücksgröße ab 750 m².
KP bis € 950.000,- KD-211556
Overath + 15 km Umkreis
Nette 3-köpfige Familie sucht ein Einfamilienhaus, auch mit Renovierungsbedarf in ruhiger Lage, gewünschte Wfl. ca. 130 m².
KP bis € 350.000,- KD-210328
Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!** Objektdaten eingeben und loslegen!
www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40



Was ist Tinnitus?

Man unterscheidet zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus: Objektiver Tinnitus entsteht durch physische Schallquellen, etwa durch Gefäßverengungen, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr, Gaumen, Herzklappenerkrankungen oder einen gutartigen Tumor an der Kopfschlagader. Sie lassen sich von außen durch ein Stethoskop wahrnehmen. Subjektiver Tinnitus beruht auf einer fehlerhaften Informationsverarbeitung ohne nachweisbare Schallquelle. Mögliche Auslöser sind u. a. Schwerhörigkeit, emotionale Belastungen, Entzündungen im Mittel- oder Innenohr sowie ein Verschluss des Gehörgangs durch Fremdkörper oder Ohrenschmalz. Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, dessen Ausprägungen und Ursachen individuell stark variieren können. Eine ärztliche Diagnose ist wichtig, um die genaue Art, Ursache und darauf abgestimmte Behandlungsansätze festzustellen.

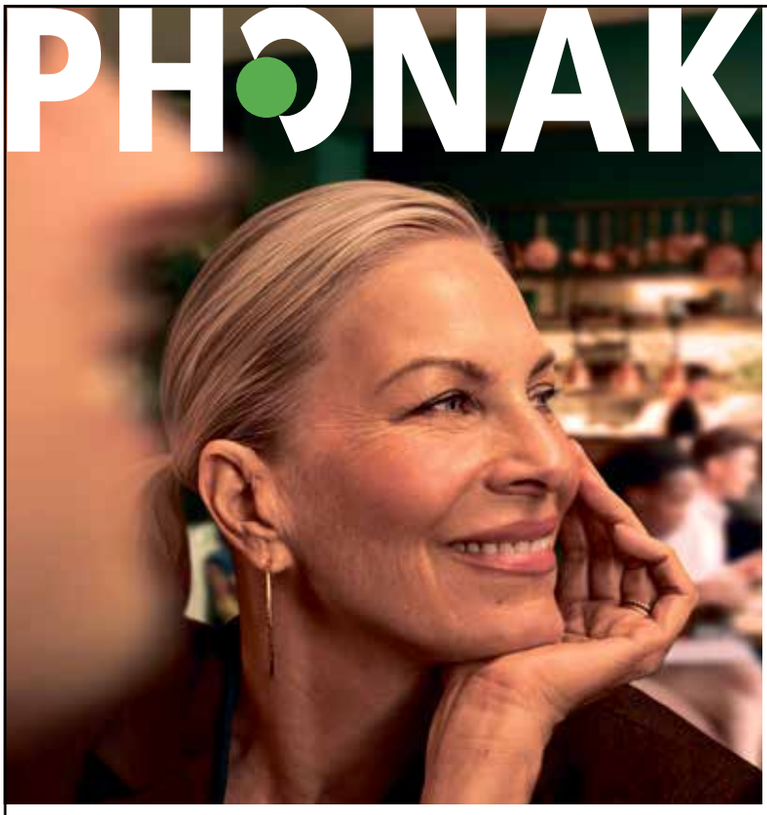
Was ist ein Hörsturz?

Ein Hörsturz ist ein plötzlich auftretender, meist einseitiger Hörverlust ohne erkennbare Ursache. Häufig wird er von einem Druckgefühl im Ohr, das Betroffene als „Watte im Ohr" beschreiben, oder einem Tinnitus begleitet. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden. Als mögliche Ursachen gelten Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen sind potenzielle Risikofaktoren. Ein anhaltender Hörsturz erfordert unbedingt eine rechtzeitige medizinische Abklärung, um Folgeschäden zu minimieren.

Medikamentöse und chirurgische Behandlungen

Wurde die Schwerhörigkeit durch eine Infektion ausgelöst, lassen sich die Erreger gezielt mit Antibiotika oder Virostatika bekämpfen. Bei Hörstürzen oder akustischen Traumata kann eine Infusionstherapie mit Medikamenten helfen. Schäden am Trommelfell können durch einen chirurgischen Eingriff, beispielsweise eine Tympanoplastik, behoben werden. So lässt sich die Schallleitungskette im Mittelohr wiederherstellen. Hörsysteme verstärken Schallsignale und sind für viele Formen der Schwerhörigkeit geeignet, wie Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie gleichen einen Hörverlust aus und verbessern so die Fähigkeit, Töne und Sprache wieder gut zu hören. Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte (HdO) sitzen direkt hinter dem Ohr und eignen sich für fast jeden Hörverlust sowie für besonders kleine Ohren. In-dem-Ohr-Hörgeräte (IdO) sitzen unauffällig im Gehörgang und sind von außen kaum bis gar nicht erkennbar. Bei dieser Bauform befindet sich die komplette Technik in einem kleinen Gehäuse, das individuell (passend zum Gehörgang des Trägers) angefertigt wird. Cochlea-Implantate (CI) sind eine medizintechnische Alternative zu Hörgeräten, die insbesondere für Menschen mit hochgradigem Hörverlust, Innenohrschwerhörigkeit oder völliger Taubheit geeignet ist. Sie ersetzen die Funktion der Hörsinneszellen und stimulieren den Hörnerv. Ein CI besteht aus einem extern getragenen Soundprozessor und einem kleinen - in einer OP implantierten - Teil mit dem Elektrodenträger in der Hörschnecke. Hirnstamm-Implantate kommen zum Einsatz, wenn der Hörnerv beidseitig nicht funktioniert. Dabei erfolgt durch eine elektrische Reizung des noch funktionsfähigen Schneckenkerns (Nucleus cochlearis) im Hirnstamm, um wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Sind Menschen aufgrund eines fehlgebildeten oder fehlenden Hörnervs schwerhörig, ist es möglich, mit einem Hirnstammimplantat (Auditory Brainstem Implant = ABI) akustische Eindrücke zu erzeugen. Die Stimulationselektrode wird dazu direkt an den akustisch relevanten Arealen des Hirnstamms platziert. (BVHI)

PHONAK



Klar hören.
Verbunden fühlen.

Die neuen Phonak EON Hörgeräte unterstützen Sie dabei, Gesprächen leichter zu folgen und mit allem verbunden zu bleiben, was Ihnen wichtig ist.

Ihre Vorteile

- automatische Einstellung durch KI-Technologie
- klarer, natürlicher Klang
- Verbindung mit Smartphone, Fernseher und Auracast™
- wiederaufladbar, kompakt und komfortabel

Das Plus für anspruchsvolle Gespräche in lauten Umgebungen:

Phonak Audéo™ EON Sphere

Ein zusätzlicher KI-Chip unterscheidet in Echtzeit Sprache gezielt von störenden Umgebungsgeräuschen. So treten wichtige Stimmen deutlicher hervor und Sie können auch in lebhaften Runden leichter folgen.



HENNES
gut sehen - gut hören

Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

Rösrath
Sülztalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87077

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 0221 - 392054

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

HENNES.Optik.Hoerakustik

@hennes.optik.hoerakustik

Jetzt persönlich beraten lassen und Phonak EON kennenlernen.

Weihnachtskisten-Aktion der Tafel Rösrath e.V.

Wie bereits in den letzten Jahren, wird es wieder die Weihnachtskisten-Aktion der Tafel Rösrath geben. Wir bitten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Weihnachtskisten für Menschen mit niedrigem Einkommen zu packen und sie der Tafel Rösrath e. V. zwecks Verteilung zur Verfügung zu stellen. Die gepackten Kisten können am Donnerstag, 10. Dezember, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Gemeindehaus an der Versöhnungskirche, Hauptstraße 16 in Rösrath abgegeben werden. Die Tafel-Nutzer erhalten ihre Weihnachtskisten im Gemeindesaal der Versöhnungskirche am Freitag, 11. Dezember, in den ihnen bekanntgegebenen Zeitfenstern. Die Kisten sollen ausschließlich Lebensmittel enthalten und nur ungekühlt haltbare Artikel (bitte keinen Alkohol, keine Deko- und Bastel-Artikel, keine Körperpflegemittel, keine Spielsachen, keine Kleidung und keine Tiernahrung). Eine weihnachtliche Verpackung wäre schön. Die Tafel bittet darum, die Kisten nach oben offen zu lassen; sie können dann z. B. besser nach Familiengrößen klassifiziert werden. Außerdem erleichtert es dem Tafel-Team die Arbeit, wenn der Weihnachtskiste ein Zettel mit Angaben über den Inhalt angeheftet ist. Hilfreich wäre in jedem Fall der Hinweis, ob das Paket Schweinefleisch enthält oder nicht. Wir danken schon jetzt für Ihre Spende und bitten um Verständnis für die genannten Einschränkungen.

Hinweise zum Inhalt der Weihnachtskisten

Beispiele: Gemüse in Dosen, Konserven jeder Art (nicht in Glasbehältern), Klöße in der Packung, Reis, Nudeln, Öl (in Kunststoffflaschen), Backzutaten (Mehl, Zucker, Margarine, Mandeln, Nüsse, Rosinen), Kaffee, Tee, H-Milch, haltbare Sahne, Säfte (in Kunststoffverpackung), Schokolade, Kekse, Pralinen, Marzipan, Printen, Lebkuchen, Stollen, Dauerwurst, Würstchen (in Dosen), Schinken, Gouda (vakuumverpackt und nicht kühlpflichtig).

Ungeeignet sind insbesondere: Eier, Frischmilch, frischer Käse, Frischfleisch

Für den Tafel e.V.
Dorothee Gorn

Weitere Infos finden Sie im Internet: www.tafel-roesrath.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich an: Pfarrerin Dorothee Gorn, Tel. 02205 897338, E-Mail unter info@tafel-roesrath.de

Weihnachtslieder zum Mitsingen
mit Bernd Bobisch zur Gitarre

Kolumbarium Eiserweg 44
51503 Rösrath-Kleineichen



Sonntag, 06. Dezember 2026
15:00 Uhr

Freier Eintritt Spenden willkommen

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241- 20 922 31 oder 0176- 44 972 027

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSTERMINE ZU!

Ihre Karnevalsveranstaltung haben wir noch nicht veröffentlicht?

Schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Daten und dem **Betreff „Jeck in Rösrath“** an **redaktion@rautenberg.media.**
Wir veröffentlichen Ihre **Karnevalstermine** auf der Sonderseite **„Jecke Termine“**.



RAUTENBERG MEDIA

Vorsorge für den Pflegefall



Wer pflegebedürftig wird, denkt selten zuerst an Geld. Doch die finanzielle Absicherung spielt eine entscheidende Rolle, wenn Unterstützung nötig wird.

Kosten oft höher als gedacht

Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil der anfallenden Kosten. Je nach Pflegegrad und Versorgungsform bleibt häufig ein Eigenanteil, der mehrere hundert bis über tausend Euro im Monat betragen kann. Vor allem bei stationärer Pflege summieren sich Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten. Ohne zusätzliche Rücklagen kann das schnell zur Belastung für Betroffene und Angehörige werden.

Frühzeitig Rücklagen bilden

Experten raten dazu, sich möglichst früh mit dem Thema auseinanderzusetzen. Klassische Sparformen, private Pflegezusatzversicherungen oder zweckgebundene Rücklagen können helfen, die finanzielle Lücke zu schließen. Wichtig ist, regelmäßig zu prüfen, ob die gewählte Vorsorge noch zur eigenen Lebenssituation passt. Auch kleine Beträge, die langfristig angelegt werden, können später einen Unterschied machen.

Beratung vor Ort nutzen

In Nordrhein-Westfalen gibt es zahlreiche Beratungsstellen, die unabhängig informieren. Pflegeberatungsstellen der Kommunen oder Angebote von Wohlfahrtsverbänden bieten Unterstützung bei der Planung und zeigen individuelle Möglichkeiten auf. Dort erhalten Ratsuchende auch Hinweise zu staatlichen Leistungen und Förderungen.

Wer sich rechtzeitig mit der finanziellen Vorsorge für den Pflegefall beschäftigt, verschafft sich und seinen Angehörigen mehr Sicherheit. Eine frühzeitige Planung hilft, im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben und notwendige Unterstützung ohne zusätzliche Sorgen in Anspruch zu nehmen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Lebendiges Erinnern, Flagge zeigen

Mahnwache zum 9. November 1938 am Rathaus Rösrath rief zum aktiven Einsatz für Demokratie auf

Drei Stolpersteine vor dem Eingangsportal des historischen Rathauses von Rösrath. Drei Namen, drei Leben, drei grausame Morde. Mahnmale für die monströsen NS-Verbrechen auch in Rösrath. Die drei kleinen Gedenktafeln erinnern an die Rösrather Bürger Gustav Schiffbauer, Hermann Gohrke und Heinrich Klein. Männer, die im Konzentrationslager sterben mussten, weil sie sich als Kommunisten für die Arbeiterschaft in ihrem Heimatort eingesetzt hatten.

Zum bundesweiten Gedenken an die Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 kamen rund 30 Rösrather Bürgerinnen und Bürger zur Mahnwache vor dem Rathaus zusammen. Die Initiative war vom Geschichtsverein und der Stadt Rösrath ausgegangen, das lokale Bündnis „Rösrath für Demokratie" hatte sich angeschlossen. Marina Wittka vom Geschichtsverein wies in ihrer Ansprache darauf hin, dass diese Stolpersteine für Millionen Opfer des NS-Terrors stehen - Juden, politisch Verfolgte, homosexuelle und behinderte Menschen. „Zugleich bringen sie die Namen der Rösrather, die nie mehr zu ihren Familien zurückkamen, sichtbar zurück in ihre Gemeinde, in der sie gelebt haben und verwurzelt waren."

Eine Schweigeminute leitete zur Verlesung der Namen von neun weiteren Rösrathern über, die für ihre politische Überzeugung verfolgt und gequält wurden. Die Anwesenden polierten die Stolpersteine auf Hochglanz, Dutzende Kerzen hüllten den Gedenkort mit Einbruch der Dunkelheit in feierliches Licht.

Lebendiges Erinnern mischt sich ein

Ein Gedenken, das zugleich Mahnung an unsere Gesellschaft heute sein will: „Wir müssen widersprechen, wenn Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer politischen Überzeugung angefeindet werden. Freiheit und Menschenwürde sind nicht einfach für immer und ohne unser Zutun gesichert", betonte Marina Wittka.

„Wir müssen das Gedenken an die Nazi-Verbrechen wachhalten, weil heute überall wieder menschenfeindliche Bestrebungen aufploppen", so Elgin Heibach, die ein großes Banner „Nie mehr vergessen - für immer verhindern" mitgebracht hatte. „Die Namen von Verfolgten hier in Rösrath machen das Gedenken an den NS-Terror sehr konkret erlebbar und ermutigen uns, Flagge zu zeigen", ergänzte Anke Weigend vom „Bündnis für Demokratie".

So spannten die Gespräche dieses Abends einen weiten Bogen der persönlichen Auseinandersetzung mit einem zentralen Kapitel der Rösrather Zeitgeschichte.

(JB)





Welche neue Heizung passt wirklich zu meinem Haus?

Das neue GModG: Mehr Wahlfreiheit - aber auch mehr Eigenverantwortung

Beim Heizungstausch haben Hauseigentümer mehr Auswahl, seit das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) in Kraft ist. Die bisherige Vorgabe, dass neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen, ist entfallen. Neben Wärmepumpen, Biomasse- und Hybridlösungen oder dem Anschluss an ein Wärmenetz können grundsätzlich auch wieder Gas- und Ölheizungen eingebaut werden. Für neu installierte fossile Heizungen gelten allerdings ab 2029 schrittweise steigende Vorgaben für klimafreundliche Brennstoffanteile. Was heute beim Einbau zunächst günstiger erscheint, könnte langfristig teuer werden: Wie sich Verfügbarkeit und Kosten dieser Brennstoffe entwickeln, ist kaum absehbar.

Die passende Heizung hängt vom Haus ab

Welche Lösung sinnvoll ist, lässt sich nicht allein anhand der Heiztechnik entscheiden. Wichtige Faktoren sind etwa Baujahr und energetischer Zustand des Gebäudes, Heizflächen, Wärmebedarf und Platzangebot. Auch die örtliche Wärmeplanung sowie die künftige Verfügbarkeit und die Kosten verschiedener Energieträger können eine Rolle spielen. Ein Heiz-Check, den etwa der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) anbietet, zeigt anhand der eigenen Verbrauchs- und Kostendaten und einem Vergleich mit ähnlichen Gebäuden mögliche Einsparpotenziale. Er gibt eine erste Orientierung, ob sich eine Optimierung oder Modernisierung der Heizung oder Dämmmaßnahmen lohnen könnten. Unter http://www.bsb-ev.de gibt der Verbraucherschutzverein BSB hierzu weitere Informationen.

Beratung wird freiwillig - wichtig bleibt sie trotzdem

Mit dem GModG entfällt die bisherige verpflichtende Energieberatung beim Einbau einer neuen Heizung. Aus Sicht des BSB schwächt das den Verbraucherschutz. Gerade bei Planung einer langfristigen und kostenintensiven Investition sollten Eigentümer deshalb unabhängige Beratung nutzen und mit einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) entwickeln.

Erst planen, dann investieren

Vor dem Heizungstausch sollten Hauseigentümer klären, welche Maßnahmen am Gebäude anstehen, wie hoch der tatsächliche Wärmebedarf ist und welche Heizsysteme technisch infrage kommen. Auch Investitions-, Energie- und mögliche Folgekosten sowie Fördermöglichkeiten gehören in die Betrachtung. Eine qualifizierte, unabhängige Energieberatung hilft, die verschiedenen Aspekte zusammenzuführen und die Entscheidung auf eine solide Grundlage zu stellen. Denn mehr Wahlfreiheit bedeutet auch mehr Eigenverantwortung. Eine gute Planung kann vor langfristigen Fehlentscheidungen und unnötigen Kosten schützen. Eine funktionierende Heizung muss übrigens nicht wegen des neuen Gesetzes ausgetauscht werden. (DJD)

Einbrecher stoppen, bevor sie drin sind.

Das Einbruch-Frühwarnsystem FR.ED schlägt Alarm, schon beim Aufhebeln von Tür oder Fenster. Ohne Kabel, ohne Einbau – eine Steckdose genügt.

? Schützt bis 1.000 m² – für Zuhause & Gewerbe
? Made in Germany, 5 Jahre Garantie
? Keine laufenden Kosten



Kostenloser Sicherheitscheck – unverbindlich bei Ihnen vor Ort!

SURITEC

Ihr Ansprechpartner aus Rösrath
Tom Leufgens
leufgenssicherheit@gmail.com
www.leufgens-sicherheit.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

VOSS+SOHN
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG ▪ Industriestraße 79 ▪ 50389 Wesseling ▪ info@voss-sohn.de ▪ Tel. 02232 51499 ▪ 02203 9285549

Neuer Besucherrekord für die 46. Ausstellung „Rösrather Künstler“

Finissage mit Vergabe des Publikums- und Jurypreises



Verleihung des Publikums- und Jurypreises: Die Preisträger freuen sich gemeinsam mit den Organisatoren und Unterstützern der Ausstellungsreihe „Rösrather Künstler“.

Die 46. Ausstellung „Rösrather Künstler“ ist mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. Während des achttägigen Ausstellungszeitraums haben sich mehr als 600 Besucherinnen und Besucher von den ausgestellten Bildern, Fotografien und Kunstwerken inspirieren lassen. „Das sind 100 mehr als im Vorjahr“, freut sich die städtische Kulturbeauftragte Elke Günzel.

Den Erfolg führt sie nicht allein auf die Vielfalt und Qualität der ausgestellten Werke zurück, sondern auch auf das besondere Ausstellungskonzept: Die Kunstschaffenden betreuen die Ausstellung abwechselnd persönlich. Dadurch haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Werke und deren Entstehung zu erfahren. Auch der interaktive Charakter der Ausstellung trage zum Erfolg bei: Die Besucherinnen und Besucher können für ihre drei Favoriten abstimmen und haben so die Vergabe des Publikumspreises in der Hand. Insgesamt waren 57 Werke von 51 Künstlerinnen und Künstlern zu sehen.

Bei der Finissage am 8. November wurde es für die teilnehmenden Kunstschaffenden noch einmal spannend: Die Preisträgerinnen und Preisträger des Publikumspreises sowie des zum vierten Mal vergebenen Jurypreises wurden bekanntgegeben. „Es freut uns sehr, dass mehr als 500 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit genutzt haben, für ihre persönlichen Favoriten abzustimmen“, so Dr. Jürgen Rembold, dessen gleichnamige Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auch in diesem Jahr die Preisgelder zur Verfügung stellte. Wie knapp die Entscheidung ausfiel, zeigte sich bei der Auszählung der Stimmen: „Die beiden Erstplatzierten liegen mit 79 zu 77 Stimmen gerade einmal zwei Stimmen auseinander. Der dritte Platz konnte 62 Stimmen auf sich vereinen“, berichtete Rembold.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Der mit 200 Euro dotierte dritte Platz



des Publikumspreises ging an Ben Robin Sindhu. Sein Gemälde „Der Tod" entstand unter Verwendung von Acryl- und Ölfarben sowie eingearbeiteten Glasscherben. Der Künstler beschreibt sein Werk als ein Motiv, das Erinnerungen wachruft, die mit der Zeit allmählich verblassen - beispielsweise an einen verstorbenen Menschen.

Den zweiten Platz belegte Barbara Möhring mit ihrem Kunstwerk „Brandung", das beim Betrachten Assoziationen an eine Küstenlandschaft aus der Vogelperspektive hervorruft. Durch die Verwendung von Fliesenkleber und Sand erhält die Leinwand eine außergewöhnliche, reliefartige Struktur. Für ihr Werk erhielt sie 77 Besucherstimmen und ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Die meisten Stimmen des Publikums konnte Eneka Razquin für sich gewinnen. Mit ihrem Werk „Der Weg II" überzeugte sie die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung und sicherte sich damit den ersten Platz, der mit 500 Euro dotiert ist. Ihr in Öl und Acryl gefertigtes Bild spielt mit Licht und Schatten. Es zeigt den Weg nicht als konkreten Ort, sondern perspektivisch als Symbol für Bewegung, Veränderung und Hoffnung.

Auch die Jury hat erneut ihre Köpfe zusammengesteckt, um einen Jurypreis zu vergeben. In diesem Jahr entschieden sich die Kulturwissenschaftlerin Barbara Wengler, Holger Hagedorn, Dozent an der Kunstakademie Heimbach, sowie Kurt Hrubesch und Marlene Jablonski-Reichelt aus dem Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft und Ehrenamt in großer Einigkeit für Katja Hoenisch. Mit ihrer über zwei Meter großen Installation „free-floating-soulsystem" aus Pergamentpapier konnte sie die Jury überzeugen. Neben einem Preisgeld von 500 Euro erhielt sie von Holger Hagedorn eine besondere Einladung: Ihr Kunstwerk soll Teil der geplanten Gruppenausstellung „Weiß in Weiß" in der KunstKirche Köln werden.

Für die musikalische Umrahmung der Finissage sorgten „The Tiny Rabbit" und die Band „Femtastics". Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls einer Sängerin ließ sich die Band nicht aus dem Konzept bringen und improvisierte kurzerhand. Mit einer gelungenen Mischung aus eigenen Songs und Coversongs begeisterte sie das Publikum in der vollbesetzten Bildungswerkstatt von Schloss Eulenbroich auf Anhieb. Die städtische Kulturbeauftragte war so angetan, dass sie die Band direkt zur Ausstellung im kommenden Jahr einlud.

Bürgermeister Yannick Steinbach betonte, dass die Ausstellung für ihn einen ganz besonderen Stellenwert habe. Schließlich fiel die Finissage im vergangenen Jahr auf seinen ersten Amtstag als Bürgermeister. Er dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und die erfolgreiche Umsetzung der Ausstellung, die mittlerweile zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil des städtischen Kulturkalenders geworden ist. Auch dem Preisstifter Dr. Jürgen Rembold sprach er seinen Dank aus. Mit seinem jährlichen finanziellen



Beitrag sei er eine wichtige Säule der Ausstellung und bringe damit zugleich eine besondere Wertschätzung gegenüber den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern zum Ausdruck.

Die Ausstellung „Rösrather Künstler" wurde im Jahr 1980 ins Leben gerufen und wird seither jährlich durchgeführt. Die Zahl der sich bewerbenden Künstlerinnen und Künstler unterstreicht den hohen Stellenwert der Reihe. Allein in diesem Jahr gingen 159 Beiträge ein, von denen es letztlich 58 Werke in die Ausstellung schafften.

KOPKE GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO PV | KLIMAANLAGEN

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Die Handwerkerleistungen für das Wohnen von morgen. Bäder, Heizungen, Klimaanlagen, Elektroinstallationen aller Art, Photovoltaikanlagen und mehr.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team
freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

80 Herzen aus 80 Städten zum 80. Geburtstag von UNICEF

Auch Rösrath übergibt im Rahmen der Jubiläumsinitiative ein Herz an das Kinderhilfswerk

Anlässlich des 80. Geburtstags von UNICEF beteiligt sich auch die Stadt Rösrath an der bundesweiten Jubiläumsinitiative „80 Jahre UNICEF - 80 Städte, 80 Herzen". Künstlerinnen und Künstler aus 80 Städten in ganz Deutschland gestalten dafür individuelle Kunstherzen, die dem Kinderhilfswerk übergeben und anschließend versteigert werden sollen. Der Erlös kommt UNICEF-Hilfsprojekten für Kinder weltweit zugute. Auch Rösrath ist eine der 80 Städte, die im Rahmen der Aktion ein Herz an UNICEF übergeben.

Die Idee zu dieser besonderen Geburtstagsaktion stammt von Heribert Klein, Mitglied des Deutschen Komitees für UNICEF. „Schon im letzten Jahr reifte die Überlegung, dem Kinderhilfswerk zum 80. Geburtstag ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Mit Unterstützung von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und regional bekannten Künstlern aus 80 deutschen Städten sollten Kunstherzen für UNICEF entstehen", so Heribert Klein.

Der Rösrather Ehrenbürger und Kultdrummer Willy Ketzer unterstützt UNICEF seit vielen Jahren. Für ihn war es daher naheliegend, dass auch Rösrath ein Herz an UNICEF überreicht. Auch Bürgermeister Yannick Steinbach sagte umgehend seine Unterstützung zu. Mit dem renommierten Künstler Jürgen Wolf konnte zudem ein weit über die Region hinaus bekannter Künstler für die Gestaltung des Rösrather Kunstherzens gewonnen werden. Die offizielle Übergabe des Kunstwerks an UNICEF fand nun am 4. November im Rösrather Rathaus statt.



Heribert Klein, Mitglied des Deutschen Komitees für UNICEF, nimmt das Rösrather Kunstherz von Bürgermeister Yannick Steinbach, Ehrenbürger Willy Ketzer und Künstler Jürgen Wolf entgegen (v.l.).

„Als langjähriger Unterstützer von UNICEF freut es mich ganz besonders, dass sich auch unsere Stadt beteiligt und gemeinsam mit dem Künstler Jürgen Wolf ein eigenes Kunstherz an das Kinderhilfswerk übergibt", so Ehrenbürger Willy Ketzer.

Auch Bürgermeister Yannick Steinbach unterstreicht die Bedeutung der Beteiligung: „Ich freue mich, dass Rösrath als eine von 80 teilnehmenden Städten dazu beitragen kann, die wichtige Arbeit und das jahrzehntelange Engagement von UNICEF stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zugleich hoffe ich, dass das Rösrather Kunstherz bei der Versteigerung eine hohe Spendensumme erzielt und damit weitere Hilfsprojekte für Kinder unterstützt werden können."

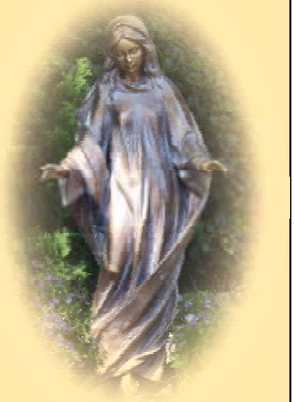
Künstler Jürgen Wolf verbindet mit seinem Kunstwerk zugleich einen eindringlichen Appell: „Herzen nicht zu Stein werden lassen! In einer Zeit, in der sich viele Menschen voneinander, von der Politik und von der Wirklichkeit abwenden, ist solidarisches Handeln umso wichtiger!" Daher musste er nicht lange überlegen, als er von Willy Ketzer gefragt wurde, ob er sich vorstellen könne, ein Herz aus Holz mit Leben zu füllen. „Es hat etwas von einem Wimmelbild - man entdeckt immer wieder neue Details", schwärmt Heribert Klein, der das Kunstwerk dankend für UNICEF entgegengenommen hat. Die Versteigerung der Geburtstagsherzen soll online stattfinden, sobald alle Kunstwerke offiziell übergeben worden sind.

Für Heribert Klein ist die Jubiläumsaktion zum 80. Geburtstag von UNICEF zugleich die Fortsetzung einer besonderen Erfolgsgeschichte. Bereits 2001 hatte er die Initiative „Ein Herz für UNICEF" ins Leben gerufen. Das erste Herz aus Fichtenholz überreichte er damals seinem Freund, dem damaligen UNICEF-Weltbotschafter Sir Peter Ustinov, zu dessen 80. Geburtstag. In mehreren Einzelaktionen kamen durch das Engagement von Schülerinnen und Schülern, Politikerinnen und Politikern, Sportlern, Künstlern sowie zahlreichen Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in den vergangenen Jahren mehr als eine Million Euro für Kinder in Not zusammen.

„Daher gab es mehr als einen Grund, diese Aktion fortzusetzen und auch zum 80. Geburtstag von UNICEF eine Jubiläumsinitiative mit Beteiligung von 80 Städten und Kunstschaffenden ins Leben zu rufen", erklärt Heribert Klein. Die Kunstherzen sollen nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sein, sondern mit ihrer Versteigerung vor allem konkrete Hilfen ermöglichen.

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und wurde am 11. Dezember 1946 gegründet, um notleidende Kinder in Europa und anderen vom Krieg zerstörten Regionen mit Nahrung, medizinischer Versorgung und Bildung zu unterstützen. Heute ist UNICEF in mehr als 190 Ländern und Gebieten aktiv. Im Rahmen seines doppelten Mandats leistet das Hilfswerk sowohl akute Nothilfe, um Leben zu retten, als auch langfristige Unterstützung, um Kindern dauerhaft bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB
Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE
SCHAFFARZICK
STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Advent mit Geschmack

Warum die besten Genüsse oft gleich um die Ecke wachsen

Ob Festtagsbraten, Plätzchen oder Punsch: Wer in der Vorweihnachtszeit auf Produkte aus der Region setzt, schmeckt den Winter von seiner besten Seite und stärkt zugleich die Betriebe vor Ort.

Wenn die Tage kürzer werden und in den Fenstern die ersten Lichter leuchten, rückt der Genuss wieder in den Mittelpunkt. Die Adventszeit ist eine Zeit der Düfte: Zimt und Nelken, frisch gebackene Plätzchen, Bratäpfel im Ofen. Viele der Zutaten dafür müssen keine weite Reise hinter sich haben. Sie kommen von Höfen, aus Mühlen, Imkereien und Backstuben ganz in der Nähe.

Der Festtagsbraten vom Hof nebenan

Gans, Ente oder Wild gehören für viele Familien fest zum Advent und zu den Feiertagen. Wer sein Geflügel beim Landwirt in der Region bestellt, weiß, woher das Tier stammt und wie es gehalten wurde. Wild aus heimischen Wäldern ist zum Beispiel eine gute Wahl: Reh, Hirsch oder Wildschwein sind natürlich aufgewachsen und kommen auf kurzem Weg auf den Teller. Dazu passen Rotkohl, Rosenkohl, Grünkohl oder Pastinaken. Wintergemüse, das gerade jetzt Saison hat und auf den Wochenmärkten frisch zu haben ist.

Backen mit Zutaten aus der Nachbarschaft

Kaum etwas verbindet man so sehr mit dem Advent wie das gemeinsame Plätzchenbacken. Mehl aus der regionalen Mühle, Eier vom Hof, Butter aus der Molkerei und Honig vom Imker machen aus dem Familienrezept etwas ganz Besonderes. Auch Walnüsse und Haselnüsse aus heimischem Anbau oder getrocknete Äpfel von der Streuobstwiese geben Stollen, Lebkuchen und Früchtebrot eine eigene Note. Wer nicht selbst backen möchte, findet beim Bäcker vor Ort Weihnachtsgebäck nach überlieferten Rezepten.

Wärmendes für kalte Abende

Ein Becher Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt gehört für viele einfach dazu. Besonders aromatisch wird er, wenn der Wein von einem Winzer aus der Gegend stammt. Für Kinder und alle, die auf Alkohol verzichten möchten, ist heißer Apfelpunsch aus naturtrübem Saft von Streuobstwiesen eine köstliche Alternative. Und am heimischen Küchentisch sorgen Kräutertees, heiße Schokolade mit Milch vom Hof oder ein Bratapfel mit Vanillesoße für gemütliche Stunden.

Geschenke, die von hier erzählen

Auch beim Schenken lässt sich Regionales entdecken. Ein Präsentkorb mit Honig, Marmelade, Senf, Likör, Käse oder Wurst aus der Umgebung ist ein persönliches Geschenk, das Freude macht und Geschichten erzählt. Viele Hofläden, Manufakturen und Feinkostgeschäfte stellen solche Körbe auf Wunsch individuell zusammen. Kerzen aus Bienenwachs oder selbst gemachte Leckereien im Glas runden das Angebot ab.

Genuss mit gutem Gefühl

Wer regional einkauft, genießt nicht nur Frische und Geschmack. Kurze Transportwege schonen die Umwelt, und das Geld bleibt bei den Menschen, die mit viel Einsatz in der Region produzieren. Ein Besuch im Hofladen, auf dem Wochenmarkt oder auf einem der Adventsmärkte wird so zu einem kleinen Erlebnis, bei dem man ins Gespräch kommt, probiert und Neues entdeckt. Ganz im Sinne einer Zeit, in der es ums Zusammensein geht.







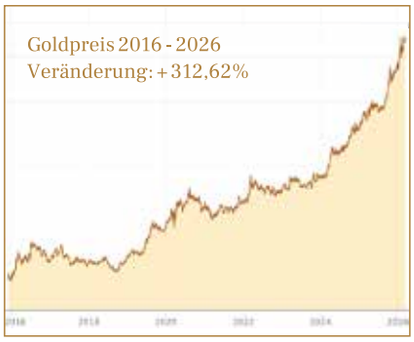
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!



Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade," sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen." **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutters Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der **„DAS GOLDHAUS LOHMAR" Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.
Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus" Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Batteriewechsel 5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

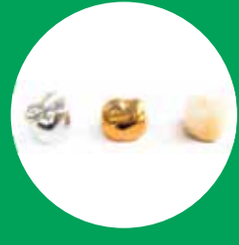
Goldschmuck

Silberschmuck

Münzen-Barren

Luxus-Uhren

Silberbesteck


Zahngold


Kfz-Mechatroniker sind gefragt



Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker sind gefragte Fachkräfte in der Automobilbranche. Sie sorgen dafür, dass Fahrzeuge zuverlässig funktionieren und modernste Technik korrekt gewartet wird. Wer sich für Technik, Motoren und Elektronik interessiert, findet hier vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung und Karriere.

Ausbildung und Einstieg

Die klassische Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre und verbindet Theorie in der Berufsschule mit Praxis im Betrieb. Während der Lehre lernen Auszubildende alles von der Wartung und Reparatur von Motoren über elektronische Systeme bis hin zur Diagnose moderner Fahrzeugelektronik. Schon während der Ausbildung können erste Spezialisierungen, etwa auf Nutzfahrzeuge oder E-Mobilität, erfolgen.

Aufstieg und Spezialisierung

Nach der Ausbildung eröffnen sich verschiedene Karrierewege. Mit entsprechender Erfahrung können Kfz-Mechatroniker zu Werkstattleitern, Diagnosetechnikern oder Ausbildern werden. Auch Weiterbildungen zum Meister, Techniker oder in spezifischen Bereichen wie Hybrid- und Elektromobilität erhöhen die Chancen auf verantwortungsvolle Positionen und bessere Vergütung.

Zukunftsperspektiven

Die Automobilbranche verändert sich stark. Elektrische Antriebe, Assistenzsysteme und vernetzte Fahrzeuge erhöhen den Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Wer sich laufend weiterbildet, bleibt gefragt und kann in verschiedenen Betrieben, von kleinen Werkstätten bis zu großen Automobilherstellern, arbeiten.

Kfz-Mechatroniker ist ein Beruf mit sicheren Zukunftsaussichten und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten. Wer technisches Interesse mit handwerklichem Geschick kombiniert, kann hier langfristig Karriere machen und den Wandel der Automobilbranche aktiv mitgestalten.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Die ASLAN Selbstklebefolien GmbH mit Firmensitz in Overath-Untereschbach zählt zu den führenden Qualitätsanbietern von Selbstklebefolien für die Bereiche Werbetechnik, Digitaldruck, Malerhandwerk, Buchschutz, Interieurausstattung, Industrie und vielen mehr. Seit über 75 Jahren sind wir spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und weltweite Vermarktung von Selbstklebefolien für hochwertige Anwendungen. ASLAN ist Teil des Fedrigoni-Konzerns und profitiert von globaler Reichweite mit lokaler Expertise.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden/Woche) eine:n

Maschinenführer:in (m|w|d)

oder motivierte:r Quereinsteiger:in

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Berufserfahrung als Maschinenführer:in oder in einem vergleichbaren technischen Bereich. Sollte dies nicht der Fall sein, freuen wir uns auch über motivierte Quereinsteiger:innen mit technischem Verständnis und Lernbereitschaft. Eine umfassende Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.

Ihre Aufgaben:

- Bedienung von Beschichtungsmaschinen
- Buchen von Rohwaren und Halbfertigwaren im ERP-System Infor
- Auswahl geeigneter Fördergeräte zum Warentransport
- Überprüfung von Lagerbeständen
- Maschinenreinigung
- Kleinere Wartungsarbeiten
- Warenannahme inkl. Prüfung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail oder Post an:

ASLAN Selbstklebefolien GmbH
Frau Sandra Schlickowey | Oberauel 2 | 51491 Overath | Fon: +49 2204 708-90
E-Mail: sandra.schlickowey@**aslan**folien.de

ASLAN Selbstklebefolien GmbH
Oberauel 2 | 51491 Overath
www.**aslan**folien.de

ASLAN

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 04. Dezember 2026
Annahmeschluss ist am:
26.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Marc Schönberger
FDP	Tom Höhne
DIE LINKE	Lena Müllhäuser
SPD	Martina Kreck
ZLR	Daniel Jaeckel

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, KTM-Porzellan. Kaufe auch Luxusuhren, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Besteck, Silber, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media
RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Welt
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. November
Alfred Nobel Apotheke am Pfarrer-Kenntemich-Platz
Pfarrer-Kenntemich-Platz 3-5, 53840 Troisdorf, 02241 77234

Samstag, 21. November
Vietors Neue Apotheke
Walterscheid-Müller-Straße 14, 53797 Lohmar, 02246 9116464

Sonntag, 22. November
Thomas-Apotheke
Kaiserstraße 44B, 51145 Köln, 02203 24880

Montag, 23. November
Paracelsus Apotheke
Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203 28186

Dienstag, 24. November
Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205 2580

Mittwoch, 25. November
Apotheke am Halfenhof
Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205 910966

Donnerstag, 26. November
Sülztal-Apotheke in Forsbach
Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205 9049150

Freitag, 27. November
DIE Bahnhof-Apotheke
Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206 2857

Samstag, 28. November
Apotheke 1 plus
Frankfurter Straße 589, 51145 Köln, 02203 935430

Sonntag, 29. November
Linden-Apotheke
Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204 21107

Montag, 30. November
Berta-Apotheke
Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204 73588

Dienstag, 1. Dezember
Aura Apotheke am EvK
Ferrenbergstraße 24a, 51465 Bergisch Gladbach, 02202 9594440

Mittwoch, 2. Dezember
Hirsch Apotheke
Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206 7937

Donnerstag, 3. Dezember
Apotheke Rath/Heumar
Rösrather Straße 588, 51107 Köln, 0221 861050

Freitag, 4. Dezember
St. Johannis-Apotheke
Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204 925020

Samstag, 5. Dezember
Bären-Apotheke
Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach, 02204 61701

Sonntag, 6. Dezember
Röntgen Apotheke
Ostheimer Straße 46, 51103 Köln, 0221 871187

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464
Nach telefonischer Absprache
Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

SÜLZTAL APOTHEKE
Sülztal-Apotheke in Rösrath
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
Wir beraten Sie gerne und kompetent in Fragen rund um Ihre Gesundheit!



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

Schnäppchen mit Verstand

Am 27. November ist Black Friday, drei Tage später folgt der Cyber Monday. Nicht jedes Angebot ist so günstig, wie es aussieht. Wer Preise prüft und seine Rechte kennt, spart tatsächlich.

Der Countdown läuft, daneben blinkt ein durchgestrichener Preis: minus 40 Prozent, nur noch heute. Genau auf das Gefühl, etwas zu verpassen, setzen viele Händler. Dabei sagt die Höhe eines Rabatts wenig darüber aus, wie günstig ein Produkt wirklich ist.

Vom Verkehrschaos zum Milliardengeschäft

Der Name stammt nicht aus der Buchhaltung, in der „schwarze Zahlen" für Gewinn stehen. Geprägt haben ihn nach heutigem Kenntnisstand Polizisten in Philadelphia in den 1960er-Jahren: Am Freitag nach Thanksgiving strömten Kauflustige und Footballfans in die Stadt, die Beamten kämpften mit dem Verkehrschaos. Händler versuchten damals vergeblich, den Begriff in „Big Friday" umzutaufen.

In Deutschland stiegen die Ausgaben rund um Black Friday und Cyber Monday laut Handelsverband Deutschland (HDE) von 1,7 Milliarden Euro im Jahr 2016 auf zuletzt 5,8 Milliarden Euro (Prognose 2025). Erstmals rechnete der Verband dabei mit einem leichten Rückgang. Dennoch wollten in einer HDE-Umfrage 48 Prozent der Onlinekäufer am Black Friday auf Schnäppchenjagd gehen.

Was hinter dem Streichpreis steckt

Wer mit einer Preisermäßigung wirbt, muss laut Preisangabenverordnung den niedrigsten Preis der vergangenen 30 Tage angeben. So sollen Händler nicht kurz vorher die Preise anheben, um sie dann wieder zu senken.

Ein Freibrief für echte Schnäppchen ist das nicht. Manche Anbieter beziehen Rabatte auf die unverbindliche Preisempfehlung (UVP), die laut Verbraucherzentrale Hamburg nicht selten von den üblichen Preisen abweicht. Und war ein Produkt vor zwei Monaten günstiger, taucht das nirgends auf.

Hilfreich ist eine Liste mit Dingen, die ohnehin gebraucht werden. Für diese lohnt es sich, schon Wochen vorher den Preisverlauf auf Vergleichsportalen zu beobachten und einen Preisalarm einzurichten. Entscheidend ist der Endpreis inklusive Versand, nicht der Prozentwert auf dem Banner.

Fakeshops meiden, Rechte kennen

Auch Betrüger nutzen die Aktionstage. Warnzeichen für gefälschte Shops sind ein fehlendes Impressum und eine Kasse, an der am Ende nur Vorkasse möglich ist. Sicherer ist der Kauf auf Rechnung oder per Lastschrift. Mit dem kostenlosen Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen lässt sich ein Shop vorab prüfen: Nach Eingabe der Internetadresse zeigt eine Ampel das Risiko an. Vorsicht gilt auch bei E-Mails und SMS angeblicher Paketdienste, die zum Klick auf einen Link auffordern.

Bei Onlinekäufen gilt in der Regel ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Lieferung, Rücksendekosten können aber anfallen. Im Laden gekaufte Ware lässt sich dagegen nicht grundsätzlich zurückgeben, hier entscheidet der Händler. Wer Geschenke kauft, lässt sich eine Umtauschmöglichkeit am besten auf dem Kassenbon vermerken.

RÖSRATH – MITTE
Leben im Herzen der Stadt – die Natur vor der Tür!
STRÄSSER IMMOBILIEN
WO TRÄUME EIN ZUHAUSE FINDEN



GROSSZÜGIGE 2- UND 3-ZIMMER-WOHNUNGEN
KfW-40-Neubau · Aufzug · Photovoltaik · Barrierearm

FÜR KAPITALANLEGER
Clever in 2-Zimmer-Wohnungen investieren
5 % degressive AfA möglich*
Energieeffizient und gut vermietbar

FÜR EIGENNUTZER
Eigentum statt steigender Mieten
KfW-Förderung möglich*
Finanzberater mit Zugang zu 30 Banken

BLACK FRIDAY
50 % RABATT
TIEFGARAGENSTELLPLATZ
29.000 € → 14.500 €
Aktionspreis bei Reservierung bis 30.11.2026*

* Förderungen/AfA nur bei Vorliegen der Voraussetzungen; Stellplatzaktion nach Verfügbarkeit, Bedingungen auf Anfrage.

JETZT BAUSTELLENBESICHTIGUNG VEREINBAREN!
0160 537 8591 www.rösrath-mitte.de